

**Stéphane Heuet**

## Auf der Suche nach der verlorenen Zeit

**Band 2: Im Schatten junger Mädchenblüte, Teil I**
**Text von Marcel Proust**
**Gebunden, 48 Seiten**
**Durchgehend farbig illustriert**
**Preis € 19,95 [D] / 20,60 [A] / sFr 33,50**
**ISBN 978-3-86873-262-7**
**Erscheinungstermin 3. März 2011**


Im Schatten junger Mädchenblüte ist der zweite Band von Prousts monumentalem Romanwerk. In diesem durchlebt der Protagonist Marcel die verwirrende Zeit des Heranwachsens und beginnt während der Sommerfrische in dem malerischen Seebad Balbec am gesellschaftlichen Leben mit seinen bizarren Regeln teilzunehmen.

Mit großem Feingefühl arbeitet Stéphane Heuet seit mehr als 14 Jahren an der Umsetzung von *Auf der Suche nach der verlorenen Zeit* als Graphic Novel. Dafür wählt er die Schlüsselszenen aus der *Recherche* aus, recherchiert und gestaltet jedes Detail mit großer Genauigkeit und vermittelt mit diesen Passagen einen atmosphärischen, verdichteten Eindruck von Prousts poetischer Prosa. Bei der zeichnerischen Umsetzung lehnt er sich an den von Hergé geprägten Comic-Stil der *Ligne claire* der 1930er-Jahre an. Ein wunderbarer, neuer Zugang zu diesem großen Klassiker.

Weiterhin lieferbar

*Band 1: Combray*
*Band 3: Im Schatten junger Mädchenblüte, Teil II*
*Band 4: Eine Liebe Swanns, Teil I*

**Marcel Proust** kam 1871 in Paris zur Welt und führte, seit er 35 war, ein Leben als Dandy und Schriftsteller in den höchsten Pariser Kreisen. Später musste er sich auf Grund seines Asthmas ganz aus dem gesellschaftlichen Leben zurückziehen. Von da an arbeitete er obsessiv an dem literarischen Epos seiner Zeit, das er unvollendet hinterließ, als er 1922 verstarb.

**Stéphane Heuet** wurde 1957 in Brest geboren. Er war sieben Jahre lang Matrose im Indischen Ozean und später Artdirector in Paris. Mit 35 entdeckte er seine Liebe zu Proust und begann *Auf der Suche nach der verlorenen Zeit* als Graphic Novel umzusetzen. Er lebt mit seinen zwei Kindern in Paris.

Gerne senden wir Ihnen digitale Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover und bis zu drei Illustrationen freigegeben.